

Jahresbericht des Präsidenten für das Vereinsjahr 2013

75-Jahre Männerriege Eschlikon im 2013

Mit den Jubiläumsaktivitäten blicken wir auf ein intensiveres Vereinsjahr zurück.

Deshalb fällt auch mein Jahresbericht dieses Mal etwas länger aus.

Die Planung und Organisation für die Jubiläumsaktivitäten waren anfangs Jahr in vollem Gange. Sitzungen und organisatorische Abklärungen folgten Schlag auf Schlag.

Das Chronikteam unter der Leitung von Hansjörg Ruckstuhl mit Max Müller und Willy Humbel durchforschten sämtliche vorhandenen Akten und Unterlagen und stellten so eine Chronik zusammen welche auf unserer Homepage zu finden ist.

Nun aber der Reihe nach;

Das Vereinsjahr startete nach der letzten Jahresversammlung mit dem normalen Turnstundenbetrieb im Februar.

Anfangs März konnten wir unseren Formstand im Volleyball an einem Vorbereitungsturnier in Münchwilen unter Beweis stellen.

Auch das Volleyballturnier mit den Gästen der Wallenwiler MR war ein willkommenes Training für die anstehende Kreismeisterschaft welche am 12. und 15. März stattfand.

Eine ganz spezielle Turnstunde fand am 20 März unter der Leitung von Hasi Widmer statt. Er hatte in der Turnfabrik in Frauenfeld eine Lektion an den fest installierten Turngeräten organisiert und durchgeführt.

Auch einige nichtturnende Kammeraden die uns begleiteten, erhielten einen Einblick in die Turnfabrik.

Im April standen die ersten Trainingsstunden für das Eidg. Turnfest auf dem Programm.

Unser engagiertes Leiterteam stellte jeweils vor den Turnstunden den Übungsparcours für das Training bereit wo unsere Teilnehmer wettkampfgetreu üben konnten.

Die ersten Trainings erfolgten für die Männerturner bevor im Mai und Juni jeweils mit den teilnehmenden Frauen zusammen trainiert wurde

Eine gute Woche vor dem Hinterthurgauer Männerspieltag fand noch ein Volleyballtraining statt, das Wetter für den Spieltag vom Freitagabend den 24 Mai war den Organisatoren nicht gut gesinnt und so musste das Sirnacher OK den Anlass absagen.

Im Juni fand nebst dem intensiven ETF-Training auch unser Jubiläumsanlass statt.

Am Samstagnachmittag den 08 Juni, bei schönstem Wetter durften einige turnerische Darbietungen unter freiem Himmel bestaunt werden.

Nebst den dorfeigenen Turnerriegen zeigten auch Gastriegen ihr Können.

Für die durstigen und hungrigen Zuschauer und Teilnehmer standen die Männerturner unter Mithilfe von Frauenturnerinnen am Buffet, Grill und im Service im Einsatz.

Der turnerische Ablauf stand und der Leitung von Hasi und Sisi und für die Schwerstarbeit, das einrichten und das umstellen der benötigten Turngeräte standen uns Helfer vom Turnverein zur Verfügung.

Um 18.00 Uhr fanden sich die geladenen Gäste zum Aperó in der Pausenhalle ein und ab 18.30 Uhr standen die Türen zur Halle für das Abendprogramm offen.

Mit einem Nachtessen aus der Pöstliküche konnten sich die Besucher für den Abend stärken.

Bald einmal war die Halle befriedigend gefüllt und unter den ca. 300 Anwesenden fanden sich viele Gäste aus den umliegenden Männerturnvereinen, Delegationen aus den Dorfvereinen, dem TGTV, die Sponsoren und vor allem aus den Turnerkreisen in der Bächelackerhalle ein. Kurz nach 20.00 Uhr eröffnete der Männerchor Eschlikon das Unterhaltungsprogramm mit einigen Liedern. Jetzt trat auch unser Showmaster Hasi, der durch den Abend führte, auf die Bühne und verdankte den Chorauftritt.

Dann hatte ich die Ehre die Gäste und Besucher zu Begrüssen und einiges über unsere Verein zu erzählen.

Anschliessend überbrachte unser Gemeindeammann Robert Meyer die besten Wünsche zu unserem Jubiläum und erwähnte den hohen Stellenwert welcher die Vereine allgemein in der Gemeinde haben.

Jetzt standen 4 Girls mit ihren Velos auf der Bühne und präsentieren uns eine eindrückliche Show im Vierer-Kunstradfahren.

Für diese Vorführung wurde sogar die Bühne in die Halle vergrössert, dass Sie auf den immer noch engen Platzverhältnissen ihr bestes zeigen konnten.

Bereits am Nachmittag erhielten wir bei einer Vorführung einen Vorgeschmack auf Ihre Darbietung am Abend.

Nicht umsonst haben die vier, den Junioren-Europa-Meistertitel, den Junioren-Weltrekord und noch einige Titel mehr auf ihrem Konto.

Ich wünsche dem Team an dieser Stelle weiterhin viel Erfolg.

Die Bühne stand nun den Darbietungen der Turnerinnen aus Guntershausen, dem Frauenturnverein Märwil, dem Frauenturnverein und dem Turnverein Eschlikon zur Verfügung.

Nach diesen rhythmischen, eleganten und rasanten turnerischen Darbietungen stand eine Pause an, das auch die Wirtschaft unter der Leitung von Peter Bernhard ihr Angebot an die Besucher bringen konnte.

Auch hier standen die Männerturner, Frauenturnerinnen und Damenriege für das leibliche Wohl im Einsatz und dafür gehört ihnen ein grosser Dank.

Nach der Pause konnte mit dem Komiker Duo Messer und Gabel herzlich gelacht werden, und mit diesem Auftritt endete auch das Bühnenprogramm.

Nach meinem Schlusswort und dem besten Dank an die Mitwirkenden wurde die Bühne zum Tanz zu der Musik vom Alpen GmbH freigegeben und auch die Baar wurde in Betrieb genommen.

Zu einem gelungenen Anlass gehörte natürlich auch das Einrichten und Aufräumen.

Für diese Arbeiten konnte ich einmal mehr auf unsere Mitglieder Zählen und die Arbeiten wurden gekonnt und speditiv erledigt und dafür gehört auch Euch ein grosses Dankeschön.

Für Licht und Technik konnten wir auf die professionelle Arbeit von Stefan Müller, Hugo Markstaller und Thomas Gunz Zählen, auch diesen Helfer ein gebührender Dank.

Natürlich möchte ich es nicht unterlassen meinen OK-Kollegen Albin Hollenstein, Hans Mühlheim, Hansjörg Ruckstuhl, Kurt Gautschi, Peter Bernhard und Stephan Herter für Ihre Arbeit nochmals ganz herzlich zu danken.

Der ganze Anlass kann dank den grosszügigen Sponsoren auch finanziell als Erfolgreich betrachtet werden und deshalb auch den Sponsoren nochmals einen Dank.

14 Tage nach dem Jubiläum, als genügen Zeit für die Erholung, reisten die Teilnehmer und einige Fans an das eig. Turnfest nach Biel.

Nach einigen stürmischen Ereignissen zu Beginn des Turnfestes meinte es das Wetter zu diesem Zeitpunkt wieder gut mit dem Grossanlass.

Teilweise müde aber gutgelaunte Teilnehmer und Teilnehmerinnen konnten am Sonntagnachmittag 23 Juni in Eschlikon begrüsst und gefeiert werden.

Am Mittwoch nach dem Turnfest konnten Erfahrungen im Golf beim Abschlag auf der Golfranch in Oberwangen gesammelt werden.

Dieser Anlass fand grossen Anklang was die erfreulich gut besuchte Teilnehmerzahl zeigte. Anschliessend durften wir die Gastfreundschaft im neuen Heim von Kurt und Marlies Gautschi Heim geniessen, wo wir reichlich bewirtet wurden.

Ein Turnkollege fand jedoch den Weg zum Vogelsang nicht und wartete vergeblich in Eschlikon am alten Wohnsitz von Kurt auf Einlass.

Kurt und Marlies, für eure grosszügige Bewirtung vielen Dank.

Unser Programm ist wirklich Gut, denn bereits eine Woche später wurden wir wieder hervorragend bewirtet.

Bei unsicherer jedoch trockener Witterung marschierten wir vom Bächelacker nach Holzmannshaus zu unserem Turnkameraden Stephan Herter zum Grillplausch.

Dort angekommen wurden wir von Stephan und Bettina mit Glühwein empfangen und anschliessen konnte wir es uns die verschiedenen Salate, Grilladen, Kuchen und Getränk in der schön hergerichteten Garage Schmecken lassen.

Einzelne genossen zu vorgerückter Stunde noch ein Erholungsbad im Whirlpool und prosteten mit einem Bier den Kollegen zu.

Gestaffelt verabschiedeten sich die vielen Teilnehmer und einiges nach Mitternacht machten sich auch die letzten auf den Heimweg.

Für die tolle und grosszügige Bewirtung gebührt Euch, Stephan und Bettina ein grosser Dank.

Gegen ende der Sommerpause hiess es für die Männerturner den 1-Augustanlass durchzuführen.

Bei schönstem Wetter konnten wir am Morgen des 1. Augustes den Festplatz einrichten und die Vorarbeiten erledigen.

Nicht schlecht gestaunt haben Peter Bernhard und ich als wir den am Vorabend angelieferten Kühlwagen am Morgen öffneten.

Wir trauten unseren Augen nicht, blickten wir voller Entsetzen in einen Eispalast.

Zerbrochene Flaschen und gefrorene Getränke sahen uns entgegen.

Was war passiert? Am Vorabend versorgten wir den Kühlwagen mit Strom und liessen die Kühlung auf der ersten Stufe laufen, den Kühlwagen hat der Getränkelieferant von einem Gemüsehändler zu gemietet und dieser hat den Kühlwagen jeweils in der Nacht zum Frosten eingestellt, so dass dieser beim morgendlichen Gemüsetransport die Kühlung nicht benötigt. Dies konnte auf der unleserlichen Anzeige nicht wahrgenommen werden.

Nun hiess es handeln, sofort wurde der Kühlwagen ausgeräumt und unbeschadete Gebinde aussortiert, was nicht viel war.

Einiges wurde zum Auftauen an die Sonne gestellt, aber der grösste Teil musste entsorgt werden. Nur hochprozentiges hatte die Kälte etwas dickflüssiger überstanden.

Zum Glück konnten wir Fredi Britt von der Landi telefonisch erreichen, dieser lieferte unkompliziert und umgehend die benötigten Getränke und bei der Rechnungsstellung wurde uns nur das ausgeschenkte Angebot verrechnet, die zerbrochenen und unbrauchbaren Getränke wurden uns grosszügiger Weise kostenlos ersetzt und für den Kühlwagen wurde uns auch nichts in Rechnung gestellt.

Für diese Grosszügigkeit danken wir Ferdi Britt.

Beim Eintreffen der Gäste war die Situation unter Kontrolle und zu Aperero wurden mehr und weniger gekühlte Getränke ausgeschenkt.

Mit Raclette im Angebot wurde im Vorfeld einiges Kopfschütteln ausgelöst aber genau das Raclette lief ausgezeichnet, über 70 Portionen gingen über die Theke, auch fast so viele Würste wurden verkauft und auch der Getränkeverkauf lief gut.

Die Ansprache wurde von Grossratspräsident Bruno Lüscher aus Aadorf gehalten und für die musikalische Unterhaltung sorgte das Trio Edelwyss vom Hörnli.

Die letzten Gäste und einige Männerturner hielten es in kleiner Runde noch lange aus und die eine und andere Flasche Wein wurden noch geleert ehe noch fertig aufgeräumt werden musste und die einen Ehefrauen warteten bereits ungeduldig auf Ihren Mann weil zuhause noch Gäste angekündigt waren.

Auch dieser Anlass bringt uns einen schönen Zustupf in die Kassen und der Aufwand hält sich in Grenzen, so dass wir diesen durchaus wieder einmal übernehmen könnten.

Für die Volleynights vom 9 und 10 August brachten wir keine Mannschaft zusammen was ich sehr schade finde. Sicher erfolgte der Aufruf dafür zu spät, weiter waren einige noch in den Ferien und weitere spielten in anderen Mannschaften mit.

Wir werden uns für dieses Jahr früher für eine Mannschaft bemühen und können uns auch Vorstellen mit einer oder zwei gemischten Mannschaften mit Frauenturnerinnen teilzunehmen.

Am Sonntag 18 August spielten wir mit einer Mannschaft am Kantonalen Volleyballtag in Frauenfeld in der obersten Kategorie mit.

Leider fehlte uns der eine und andere Stammspieler und das Verletzungspech suchte uns auch noch heim, so dass wir in diesem Jahr eine Kategorie tiefer spielen werden was auch eher unserem Niveau entspricht.

Was wäre ein Jubiläumsjahr ohne Jubiläumsreise? So fand vom 13 bis 15 September eine dreitägige Reise ins Piemont statt.

Wir konnten eine stattliche Zahl Teilnehmer verzeichnet werden und die Wein- und Erlebnisreise versprach nicht Zuviel, denn Erlebnisse verschiedenster Art erfolgten in den drei Tagen so einige.

Hierzu werdet ihr später noch einiges erfahren.

Auf Grund der neuen Strukturen im TGTV fand am 23 September eine erste Kantonale Leiterkonferenz in Dussnang und am 3 Oktober eine Präsidentenkonferenz in Erlen statt. An beiden Konferenzen konnte eine erfreuliche Teilnehmerzahl verbucht werden, obwohl diese freiwillig sind.

Die Erwartungen an die Konferenzen wurden mangelhaft erfüllt, so zum Beispiel sollte an der Leiterkonferenz über das Jahresprogramm welches erst am Anlass verteilt wurde, abgestimmt werden, was nicht erfolgte, das Programm wurde an der Präsidentenkonferenz neu vorgelegt, aber eine Vielzahl von Anlassedaten wurden falsch aufgeführt und so musste das Programm erneut zurückgewiesen werden.

An der Präsidentenkonferenz erfolgte ein gutes und informatives Referat aus der Sportversicherungskasse. Es ist also abzuwarten wie die Teilnehmerzahl an den kommenden Konferenzen ausfallen wird.

Der Einladung zur gemeinsamen Turnstunde am Montag 30. September bei den Frauen, folgten 12 Männerturner womit wir nicht gerade brillierten.

Mit weit über zwanzig Frauen erlebten wir eine abwechslungsreiche tolle Turnstunde und mit der anschliessenden Bewirtung im Mehrzwecksaal, mit einer reichlichen Auswahl an Getränken, Wurst und Brot und Kaffee und Kuchen fand der Abend seinen Ausklang.

Vielen Dank dem Frauenturnverein für den schönen Abend.

In den Herbstferien erfolgte der traditionelle Bowlingabend am 16. Oktober in Rümikon. Mit gerade einmal fünf Teilnehmern sind wir am bisher tiefsten Teilnehmerrekord angelangt. Entweder weilten wirklich sehr viele in den Ferien oder viele waren einfach zu unmotiviert. Nichts desto trotz spielten wir ehrgeizig um Punkte welche für das Rangturnen zählen.

Eine Einladung zum ersten Seniorenturnstand vom 17 Oktober um 18 Uhr im Gasthaus Post Eschlikon stellte Roland Stacher allen Mitgliedern ab dem 65 Altersjahr und den Nichtmitgliedern welche am Seniorenturnen teilnehmen zu. Erfreuliche 11 Männerturner, 2 Nichtmitglieder und meine Wenigkeit fanden sich zu Turnstand ein. Nach einem kurzen Rückblick von Roland wurde über die Senioren-Riegenverwaltung diskutiert und es wird gewünscht das ein Reglement für die Seniorenriege erstellt wird wo die wesentlichen Punkte für die Riege aufgeführt sind und vor allem auch dass für die teilnehmenden Nichtmitglieder eine klare, schriftliche Regelung besteht, wie zum Beispiel der Versicherungsschutz während der Turnstunde oder über die Teilnahme an Anlässen. Der gutbesuchte und informative Turnstand, geleitet von Roland endete um 19.15 Uhr, Roland übernahm die Getränke, anlässlich Geburtstages den Er am nächsten Tag feiert.

Am Freitag den 18 Oktober waren wir aufgefordert am Herbstbummel unter der Leitung vom Turnverein teilzunehmen.

Auch hier können wir uns mit unserer Teilnahme nicht brüsten, so fanden auch wieder nur fünf Männerturner, vor allem Senioren, den Weg zum gemeinsamen Ausmarsch. Gutgelaunt marschierten wir via Büfelden zur Besenbeiz auf der Hochwacht wo ein Getränkehalt erfolgte. Anschliessend führt uns der Weg im und am Waldrand entlang nach Wiezikon in den Hirschen wo Pizza und Pasta genossen wurden und zu vorgerückter Stunde nahmen wir den Heimweg unter die Füsse, natürlich mussten die Turnvereinturner noch das Bahnhöfli für einen Schlummertrunk ansteuern.

Vielen Dank für die Organisation dem Turnverein, dieses Jahr liegt die Organisation bei uns.

Nebst dem normalen Turnstundenbetrieb im Herbst erfolgte am Mittwoch 06 November die zweite Austragung des Rangturnens.

Hier konnten die Resultate der ersten Ausführung vom 4 September nochmals verbessert werden, oder das Verpasste konnte nachgeholt werden.

Auch das traditionelle Jassen, was auch zum Rangturnen zählt, wurde am 20 November im Restaurant Brückenwage in Dussnang durchgeführt.

Bei Profis wie auch bei Leien gehört immer auch eine Portion Glück für ein gutes Resultat dazu.

In anderen Lokalitäten fand der Jahresabschluss mit Schiessen und Fondueplausch statt. Nicht wie bis anhin im Blumenau-Schiesskeller sondern im Schiesskeller im Gemeindehaus Wallenwil konnte die Treffsicherheit beim Schiessen unter Beweis gestellt werden.

Der anschliessende Fondueplausch erfolgte im Mehrzweckraum.

Die vorhandene Infrastruktur und angenehm geheizten Räumlichkeiten fanden grossen Anklang bei den 32 Teilnehmern.

Die grosse Teilnehmerzahl zeigt die Beliebtheit dieses Anlasses.

Für die Organisation danken wir Heinz Eggenberger, Hans Mühlheim und Peter Gantenbein.

Zum Jahresende nahmen Roland Stacher und Bruno Werz am Silvesterlauf teil.

Ich gratuliere Euch zu euren Leistungen.

Das neue Jahr begann mit einem Volleyballtraining am 8 Januar, als Vorbereitung für das Wintervolleyballturnier vom Sonntag 12 Januar.

Ausnahmsweise standen wir am Turnier vom Sonntag in Wilen mit genügend Spielern und Auswechselspielern im Einsatz.

Das Resultat war zwar mittelmässig es herrschte aber eine gute Atmosphäre und Roland Schmid als Coach machte gute Arbeit.

Unser unermüdlicher Roland Stacher hat auf anfangs Jahr ein weiteres Angebot ins Leben gerufen, mit einer Seniorenriege 2 bietet Er jeweils am Montagmorgen eine Lektion für Mitglieder und Nichtmitglieder welche Freude an Bewegung haben und keine Höchstleistungen mehr erbringen wollen und können.

Die Seniorenriege 2 darf erfreuliche Teilnehmerzahlen verzeichnen.

Vielen Dank Roland, für deinen unermüdlichen Einsatz.

Am Liederabend der Chöre Eschlikon vom 18 Januar konnten wir eine Delegation von erfreulichen 25 Personen anmelden, was die Chöre zu schätzen wissen.

Am vorletzten Mittwoch, während den Skiferien, stand das alljährliche Kegeln im Schäfli Wängi auf dem Programm.

Als ich am Treffpunkt auf dem Parkplatz Bächelacker eintraf, stand ich vorerst alleine da. Mit Roland Stacher traf wenigstens ein weiterer Teilnehmer ein, und nach einiger Zeit durften wir noch Max Müller und Hans Felix begrüßen. So machten wir uns zu viert nach Wängi auf, in der Hoffnung einige Mitglieder vor Ort zu treffen.

Dies war dann nicht so lediglich Günther Nischelwitzer fand noch den Weg nach Wängi.

Trotzdem verbrachten wir einen gemütlichen Kegelabend und die ersten Punkte für das Rangturnen 2014 konnten wir auch verbuchen.

Es waren wohl die meisten in den Skiferien oder sonst verhindert?

Wie Ihr aus meinem Bericht enthemmen könnt, ist die Teilnehmerzahl an den Turnstunden und Anlässen höchst unerfreulich.

Sind doch Durchschnittlich jeweils 5 bis 12 Teilnehmer zu verzeichnen, und dies trotz der hervorragenden und abwechslungsreichen Lektionen die unsere Leiter jeweils vorbereiten.

Auch die speziellen Anlässe sind wohl nicht mehr so begehrt, was ich sehr schade finde, vor allem weil wir die Kameradschaft in den gemeinsamen Anlässen pflegen können.

Ich möchte Euch auffordern, wieder vermehrt am Vereinsleben teilzunehmen.

Jetzt möchte ich nicht mehr länger werden, es bleibt mir noch zu danken;

Meinen Vorstandkollegen für die gute grosse Arbeit im vergangenen Jubiläumsjahr

Dem Chronikteam, dem Festwirt und allen die einen Beitrag im Jubiläumsjahr leisteten.

Kurt Gautschi und Hans Mühlheim für die Organisation der Jubiläumsreise.

Allen Leitern für die tollen und abwechslungsreichen Turnstunden.

Dem Frauenturnverein, der Damenriege und dem Turnverein für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit im vergangen Vereinsjahr.

Natürlich möchte ich auch Euch allen danken für eure Teilnahme am Vereinsleben, für eure Arbeitseinsätze und die vielen Kleinigkeiten welche Ihr für den Verein erledigt.

Für das Vereinsjahr 2014 wünsche ich Euch viele gemütliche und unfallfreie Stunden im Vereinsleben sowie an Wettkämpfen und bei turnerischen und geselligen Anlässen.

Für die Männerriege Eschlikon

Euer Präsident

Beat Hollenstein